

### 3. GUTE ARBEITSBEDINGUNGEN FÜR ESSENLIEFERANT\*INNEN & CO.

Lieferant\*innen auf Fahrrädern prägen das Stadtbild in Berlin. Sie stehen beispielhaft für die wachsende Zahl der Plattformarbeiter\*innen von Unternehmen wie Uber, Bolt und Co. in unserer Stadt. Leider arbeiten vielen von ihnen als Scheinselbstständige, ohne Zugang zu grundlegenden Arbeitnehmer\*innenrechten wie Renten-, Kranken- und Arbeitslosenversicherung.

Die Umkehr der Beweislast bildet den Kern einer neuen Richtlinie, für die ich mich im EU-Parlament eingesetzt habe. Unternehmen sollen zukünftig anhand von Kriterien nachvollziehbar darlegen, ob eine Selbstständigkeit gegeben ist.

Auf diesem Weg erleichtern wir es den Plattformarbeiter\*innen, sich gegen Unrecht zu wehren und sorgen für gute Arbeitsbedingungen sowie soziale Absicherung.



## KONTAKTIEREN SIE MICH



[www.gaby-bischoff.de](http://www.gaby-bischoff.de)



[gabriele.bischoff@europarl.europa.eu](mailto:gabriele.bischoff@europarl.europa.eu)



[@gabybischoff](https://www.instagram.com/gabybischoff)  
[@gabischoff](https://twitter.com/gabischoff)



**Europabüro Berlin**

Kurt-Schumacher-Haus (5. OG)  
Müllerstraße 163, 13353 Berlin  
Tel. +49 (0)30 4692 255



## Soziale Politik aus Europa für Berlin



[www.gaby-bischoff.de](http://www.gaby-bischoff.de)

# MEINE ARBEIT IM EU-PARLAMENT

## Für Berlin im EU-Parlament

Seit 2019 verrete ich die Berliner\*innen im EU-Parlament. Als Abgeordnete arbeite ich für ein sozial gerechtes, demokratisches und nachhaltiges Europa, in dem alle Menschen gut leben können.

## Meine Ausschüsse

Ich bin Mitglied im Beschäftigungsausschuss und stellvertretende Vorsitzende im Ausschuss für konstitutionelle Fragen.

## S&D-Vorsitz & SPD-Europa

Seit Dezember 2021 bin ich stellvertretende Vorsitzenden der S&D-Fraktion im EU-Parlament. Außerdem bin ich sozial- und verfassungspolitische Sprecherin der SPD-Europaabgeordneten.



## DAS HABE ICH FÜR SIE ERREICHT:

### 1. ANGEMESSENE MINDESTLÖHNE

Niemand soll arm sein, obwohl er oder sie arbeitet. Deshalb habe ich mich seit Beginn meiner Amtszeit für angemessene Lohnuntergrenzen in der EU eingesetzt.

2022 konnten sich das EU-Parlament und der Rat endlich auf eine Richtlinie einigen, die EU-weit für angemessene Mindestlöhne und eine höhere Tarifbindung sorgen soll.

Da die Lebenskosten zwischen Athen und Kopenhagen weit auseinandergehen, müssen die Mindestlöhne an die regionale Wirklichkeit angepasst sein. Deshalb legt die Richtlinie keinen einheitlichen Mindestlohn fest, sondern regelt gemeinsame europäische Standards für die Berechnung von Mindestlöhnen.

Außerdem müssen die EU-Staaten Aktionspläne vorlegen, um die Abdeckung durch Tarifverträge zu erhöhen. Mindestlöhne sind nur der erste Schritt. Das Ziel ist, dass möglichst viele Arbeitnehmer\*innen von guten Tarifverträgen profitieren.

## 2. STÄRKERE MITBESTIMMUNG FÜR ARBEITNEHMER\*INNEN

Jeden Tag gehen über 200 Millionen Menschen in der EU arbeiten und schaffen den Wohlstand, der uns zu einer der reichsten Regionen der Welt macht. Allerdings haben sie bei den aktuellen Veränderungen in der Wirtschaft und Arbeitswelt zu wenig Mitspracherecht in vielen Unternehmen. Demokratie darf weder am Arbeitsplatz noch an der nationalen Grenze aufhören!

Was habe ich erreicht?

2021 hat sich das EU-Parlament auf meinen Vorschlag hin für ein EU-Gesetz zur Unterrichtung, Anhörung und Mitwirkung von Arbeitnehmer\*innen in der EU ausgesprochen.

Außerdem setzt sich das EU-Parlament dafür ein, die Mitbestimmungsrechte von Europäischen Betriebsrät\*innen zu stärken, die in multinationalen Konzernen die Interessen der Beschäftigten vertreten.

Ich mache weiter Druck, damit wir durch eine starke Mitbestimmung gute Löhne und Arbeitsbedingungen sichern.

